

Öffentlichkeits- information

Breckle Matratzenwerk Weida GmbH
Abteilung Schaumstoffwerk
Straße Am Wendehammer 2
07570 Weida OT Hohenölsen

Stand: August 2022

Sehr geehrte Nachbarn,

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Die Breckle Matratzenwerk Weida GmbH hat mehr als 25 Jahre Erfahrung im Umgang mit Ihrer Anlage zur Herstellung von Polyurethan-Weichschaumstoff und den zu verarbeitenden Chemikalien.

In all den Jahren mussten wir nie einen größeren Störfall verzeichnen, allerdings kann dieser trotz aller Sicherheitsmaßnahmen nie vollständig ausgeschlossen werden.

Wir bitten Sie, die nachfolgenden Informationen sorgfältig zu lesen und im Notfall zu befolgen.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an uns wenden.

VIELEN DANK!

Erläuterung der Tätigkeiten

Die Firma Breckle Matratzenwerk Weida GmbH befindet sich im Gewerbegebiet Hohenölsen, in der Straße Am Wendehammer 2, in 07570 Weida OT Hohenölsen.

Unser Produktionsbetrieb umfasst das Matratzen- und Holzwerk sowie die 2014 integrierte Abteilung Schaumstoffwerk (ehemals breckle chemicals & technics GmbH).

Im Matratzenwerk werden Schaumstoff- und Federkernmatratzen hergestellt.

Im Holzwerk werden vor allem Lattenroste und Bettgestelle aus Holz produziert, sowie Polstermöbel und Teile.

Im Schaumstoffwerk werden auf einer kontinuierlichen Schaumstranganlage Polyurethanschaumblöcke produziert, die unter anderem im Matratzen- und Holzwerk verarbeitet werden. Die Anlagen befinden sich innerhalb eines gesicherten Betriebsgeländes.

Grundstoffe für die Schaumstoffherstellung sind Polyole und Isocyanate. Außerdem werden eine Reihe von Zusatzstoffen, wie Stabilisatoren, Farbstoffe, Katalysatoren u.ä. zur gezielten Beeinflussung von Eigenschaften eingesetzt.

Die Grund- und Zusatzstoffe werden in Tankzügen bzw. in Fässern, IBC's oder anderen zugelassenen Transportbehältern angeliefert und in Tanks bzw. in, speziell dafür ausgelegten, Lagerbereichen bevorratet.

Kernstück der Anlage ist die Schäummaschine. Dort werden die Komponenten intensiv gemischt und anschließend für den Produktionsprozess freigegeben.

Die entstehenden Schaumstoffblöcke werden - je nach Bedarf - in einem Blocklager zwischengelagert oder gemäß externer Kundenanforderungen konfektioniert und für den Versand vorbereitet.

Genehmigungssituation

Das Schaumstoffwerk der Breckle Matratzenwerk Weida GmbH ist als Gesamtanlage nach der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - 4. BImSchV genehmigungsbedürftig.

Zudem unterliegt der Betriebsbereich der 12. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV = Störfall-Verordnung-Betriebsbereich der unteren Klasse). Grundlage für diese Einstufung ist die Lagerung von Toluylendiisocyanat (TDI).

Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 der 12. BImSchV wurde der zuständigen Überwachungsbehörde, dem Landratsamt Greiz, Amt für Umwelt, Bereich Untere Immissionsschutzbehörde, übergeben.

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 der Störfall-Verordnung fand am 27.09.2017 statt, die nächste ist für Ende 2022 angesetzt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie vom Landratsamt Greiz, Amt für Umwelt, Bereich Untere Immissionsschutzbehörde.

Das Sicherheitsmanagementsystem (SMS) dient als Grundlage für die systematische Organisation der Anlagensicherheit und Störfallvorsorge, insbesondere im Hinblick auf die Erfüllung der entsprechenden Anforderungen der Störfall-Verordnung.

Dieses System ist für alle Mitarbeiter der Abteilung Schaumstoffwerk der Breckle Matratzenwerk Weida GmbH als verbindliche Vorgabe zur Organisation der Sicherheitspflichten gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz i.V.m. der Störfall-Verordnung vorgegeben.

Gefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung, die im Störfall auftreten können:



akut toxische Stoffe:

Stoffe mit diesem Gefahrstoffsymbol können bei der oralen oder inhalativen Aufnahme bereits in kleineren Mengen zu schweren gesundheitlichen Schäden und bei größeren Mengen zum Tode führen.

z.B. Toluylendiisocyanat (TDI): Der Stoff wird bei Breckle in einem gesicherten Tanklager mit einer Menge < 100t gelagert.



sensibilisierende Stoffe oder CMR-Stoffe:

Stoffe mit diesem Gefahrstoffsymbol wirken allergieauslösend, krebserzeugend (carzinogen), erbgutverändernd (mutagen), fortpflanzungsgefährdend und fruchtschädigend (reproduktionstoxisch) oder organschädigend

z.B. Zinn di(2-ethylhexanoat), TDI



entzündbare Stoffe:

Stoffe mit diesem Gefahrstoffsymbol sind entzündbar; Flüssigkeiten können bei Überschreitung bestimmter Temperaturen mit Luft explosionsfähige Mischungen und mit Wasser entzündbare Gase erzeugen

z.B. Ethanol

Bei Breckle werden entzündliche Stoffe nur in geringen Mengen oder als Lösungsmittel verwendet.



gefährliche Stoffe:

Stoffe mit diesem Gefahrstoffsymbol können zu gesundheitlichen Schäden führen, die Haut reizen bzw. die Lunge schädigen

z.B. Amine



gewässergefährdende Stoffe:

Stoffe mit diesem Gefahrstoffsymbol sind für Wasserorganismen giftig mit langfristiger Wirkung

z.B. Dieselkraftstoff

Gefahren, die von einem möglichen Störfall ausgehen können:

Produktaustritt gefährlicher Stoffe:

- Gefährdung der Atmung durch Inhalation
- Gewässergefährdung

Brand:

- Entstehung toxischer Brandgase
- Gefahr des Brandübertritts auf andere Bereiche

Information an die Öffentlichkeit im Falle eines Störfalls:

Warnung der Bevölkerung durch:

- Lautsprecherdurchsagen von Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst
- Radio

Verhalten im Störfall:

vom Unfallort fernbleiben
Straßen und Zugänge für die Einsatzkräfte der Polizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes freihalten
allen Anweisungen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst ist Folge zu leisten
Gebäude aufsuchen, Fenster und Türen schließen
Lüftung im Auto und in Gebäuden abschalten
Nachbarn und hilfsbedürftige Personen informieren
bei gesundheitlicher Beeinträchtigung Arzt aufsuchen
Entwarnung durch Lautsprecherdurchsagen

weitere Informationen:

Bitte heben Sie diese Unterlagen sorgfältig auf, um im Notfall darauf zurückzugreifen.

Auch auf unserer Website www.breckle-weida.de ist diese Information dargestellt und immer auf dem aktuellsten Stand. Weitere Informationen zu Sicherheitsaspekten oder zu Umweltinformationen können Sie unter Berücksichtigung einer Geheimhaltungsvereinbarung schriftlich bei der Geschäftsleitung erfragen.

Breckle Matratzenwerk Weida GmbH

Geschäftsführer: Herr Gerd Breckle

Straße Am Wendehammer 2

07570 Weida OT Hohenölsen

Tel.: 036603 710 102

Fax: 036603 710 40 102

E-Mail: information@breckle-weida.de